

Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 15

**Energiewirtschaft
in Thüringen
3. Vierteljahr 2015**

Bestell-Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,

Handwerk, Umwelt

Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Januar 2016

Heft-Nr.: 3/16

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015	6
Energieversorgung Thüringens im Jahr 2014	7
Grafiken	
1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2015 jeweils am 30. September	8
2. Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im September 2014 und 2015	8
3. Nettostromerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2014 und 2015	9
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2014 und 2015	9
5. Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Thüringen im Jahr 2014	10
6. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler in Thüringen 2000 bis 2014	10
Tabellen	
1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten	11
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015	13
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015	13
5. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2015	14
6. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten	15
7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2015	16
8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17

9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten	18
10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2015	18
11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung im 3. Vierteljahr 2015	19
12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten	19
13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung seit Jahresbeginn 2015	20
14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	20
15. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2015	21
16. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten	21
17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2015	22
18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	22
19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten	23
20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2015	23
21. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im September 2015	24
22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2015	24
23. Wärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2014	25
24. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2014	26
25. Gesamtstromerzeugung in Thüringen im Jahr 2014	26
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler im Jahr 2014	27
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler im Jahr 2014	27

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Zusätzlich werden in diesem Bericht Ergebnisse aus Jahresherhebungen 2014 einschließlich länderübergreifenden Aktivitäten z. B. beim Stromabsatz dargestellt. Die Datengrundlage bilden folgende Bundesstatistiken:

- Jahresherhebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern
- Jahresherhebung über die Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme
- Jahresherhebung über Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen sowie der Stromhändler
- Jahresherhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas sowie Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden aller tätigen Personen (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühlampe von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
kJ	Kilojoule (10^3 J oder 1 000 J)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Energieversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
ET	Energieträger

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anstieg der Zahl der tätigen Personen. Am 30. September 2015 wurden gegenüber dem gleichen Stichtag im Vorjahr 49 Personen bzw. 1,1 Prozent mehr Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende September 2015 waren insgesamt 4 371 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 911 (89,5 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Wärmeversorgung waren Ende September 2015 noch 161 bzw. 299 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2015 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 374 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten drei Arbeitsstunden weniger (- 0,8 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 3. Vierteljahr 2015 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2014 um 3,9 Prozent auf 3 609 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 5,3 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

Im 3. Vierteljahr 2015 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 684 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 15,2 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2014. Mehr als ein Viertel (182 GWh) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 103 GWh Strom bzw. 15,1 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

Wärmeversorgung

Im 3. Vierteljahr 2015 erzeugten die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung in Thüringen 452 GWh Wärme, das sind 5,5 Prozent mehr Wärme als im 3. Vierteljahr 2014. 95,8 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt.

Bilanz der Elektrizitätsversorgung

Insgesamt wurden von Thüringer Netzbetreibern im 3. Vierteljahr 2015 in Thüringen 3 933 GWh Strom im Inland bezogen. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2014 kam es zu einem Rückgang des Bezuges um 0,1 Prozent. Darunter wurden 997 GWh aus erneuerbaren Energien bezogen. Das entspricht einem Anteil von 25,4 Prozent des gesamten Inlandbezuges.

An alle Marktteilnehmer im Inland wurden 3 815 GWh im 3. Vierteljahr 2015 abgegeben. Die Letztverbraucher wurden mit 2 383 GWh Strom aus dem Inland versorgt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Stromabgabe an Letztverbraucher um 3,2 Prozent gestiegen.

Energieversorgung Thüringens im Jahr 2014

Wärmeversorgung

Im Jahr 2014 standen insgesamt 4 444 GWh Wärme aus der Erzeugung der Heizkraftwerke für die allgemeine Versorgung sowie der Heizwerke und dem Inlandsbezug in Thüringen zur Verfügung. Davon erhielten die Energieversorger knapp ein Drittel (29,7 % bzw. 1 319 GWh) zur Weiterverteilung.

An die Letztverbraucher wurden insgesamt 3 126 GWh Wärme abgegeben. Die privaten Haushalte wurden mit dem größten Anteil der Wärmemenge (41,0 Prozent) beliefert. Das Verarbeitende Gewerbe sowie Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden bezogen 30,6 Prozent.

Gesamtstromerzeugung

Die Thüringer Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung sowie die Industriekraftwerke und sonstige Stromeinspeiser realisierten eine Nettostromerzeugung von insgesamt 8 265 GWh. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Erzeugung um 3,8 Prozent.

Davon wurden 4 538 GWh (54,9 Prozent) aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt. Die Biomasse (flüssig, fest, Biogas und biogener Abfall) hatte mit 39,2 Prozent den größten Anteil an der Erzeugung aus erneuerbaren Energieträgern. Die Erzeugung aus Windkraft war mit 35,7 Prozent beteiligt. Photovoltaikanlagen erzeugten mit einer Steigerung zum Vorjahr um 26,9 Prozent 954 GWh Strom. Laufwasser, Deponie- und Klärgas spielen für die Stromerzeugung eine untergeordnete Rolle.

Stromabsatz und Erlöse

Im Jahr 2014 wurden durch die bundesdeutschen Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 11 157 Gigawattstunden (GWh) Strom an Letztverbraucher in Thüringen abgegeben. Das waren 1,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden waren mit 41,5 Prozent die größte Stromabnehmergruppe. An Haushaltskunden wurden 25,4 Prozent des abgesetzten Stromes geliefert.

Die Versorger erlösten mit ihrem Stromabsatz 2,0 Mrd. EUR. Das waren durchschnittlich 17,57 Cent/kWh. Mit ihrem Stromabsatz an Haushaltskunden erzielten sie Erlöse in Höhe von 25,15 Cent/kWh. Im Vorjahr waren es noch 24,35 Cent/kWh.

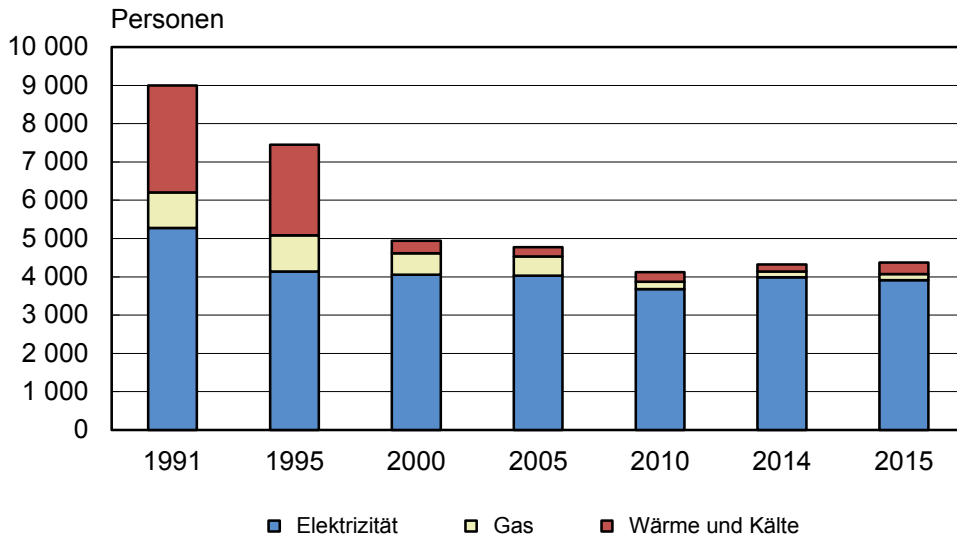
Gasabsatz und Erlöse

Die Thüringer Gasversorgungsunternehmen und Gashändler gaben 17 225 GWh Gas an Endabnehmer in Thüringen im Jahr 2014 ab. Das sind 12,4 Prozent weniger als im Vorjahr.

Private Haushalte wurden mit 7 051 GWh des Gasabsatzes (40,9 Prozent) beliefert. An den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe gingen 22,4 Prozent. Unternehmen der Elektrizitäts-, Wärme- und Kälteversorgung bekamen ein Fünftel (21,4 Prozent) des abgesetzten Gases. Der kleinste Anteil (15,2 Prozent) ging an übrige Endabnehmer.

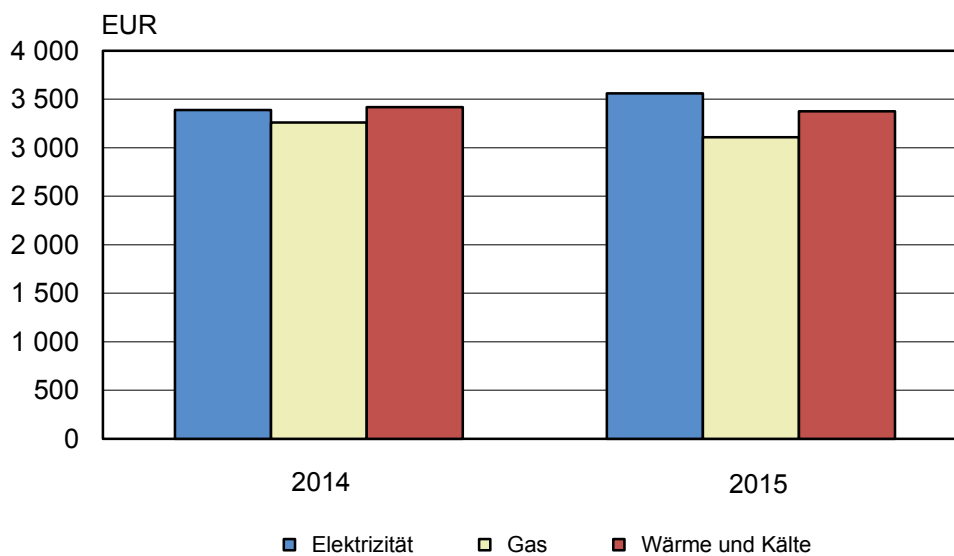
Die Gasversorgungsunternehmen erlösten mit Ihrem Gasabsatz 0,8 Mrd. EUR. Durchschnittlich sind das 4,68 Cent/kWh. Damit verringerte sich der Erlös je Kilowattstunde gegenüber dem Vorjahr um 2,1 Prozent. Die erzielten Erlöse beim Gasabsatz an Haushaltskunden lagen im Jahr 2014 bei 5,74 Cent/kWh. Im Jahr zuvor erzielten die Versorger bei Haushaltskunden 5,68 Cent/kWh.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2015 jeweils am 30. September



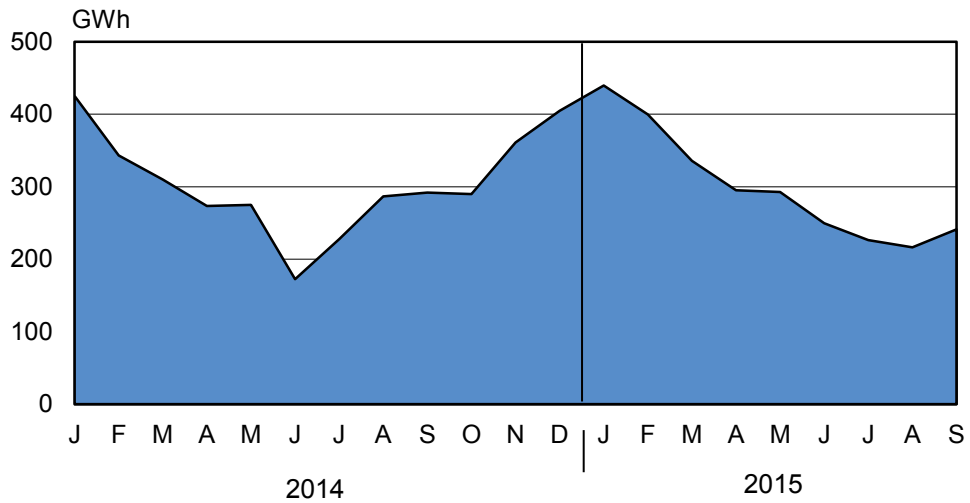
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im September 2014 und 2015



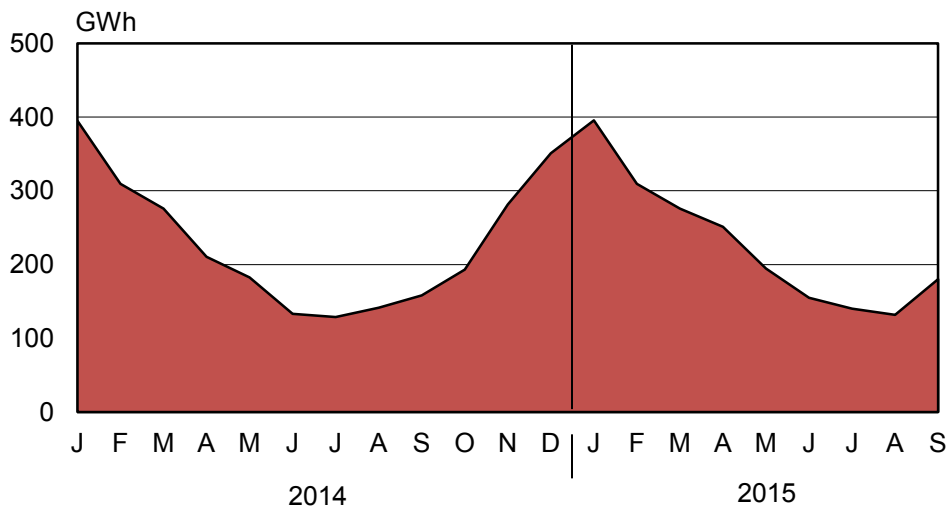
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Nettostromerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2014 und 2015



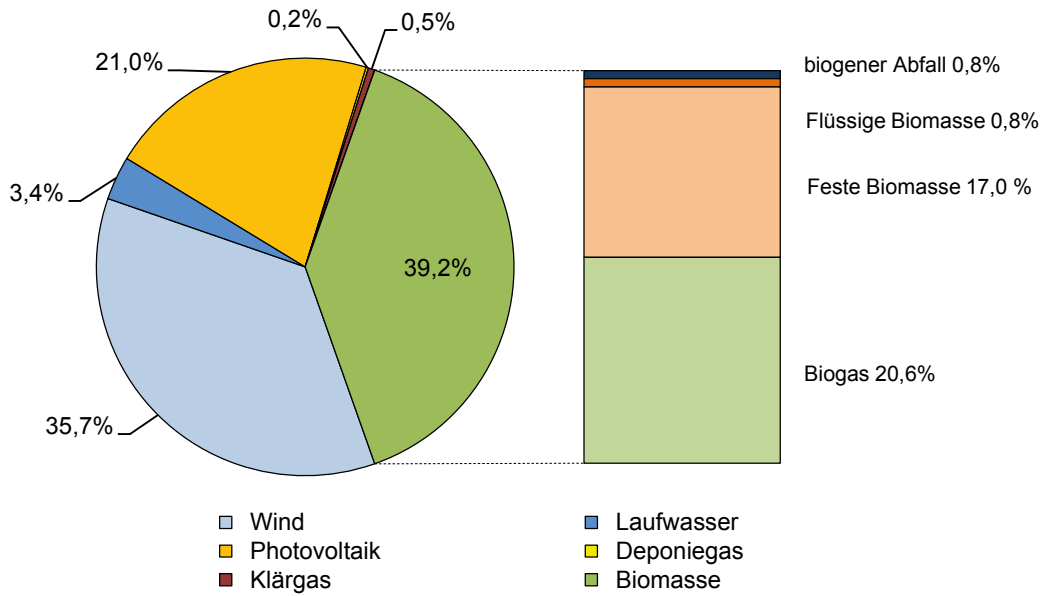
Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2014 und 2015



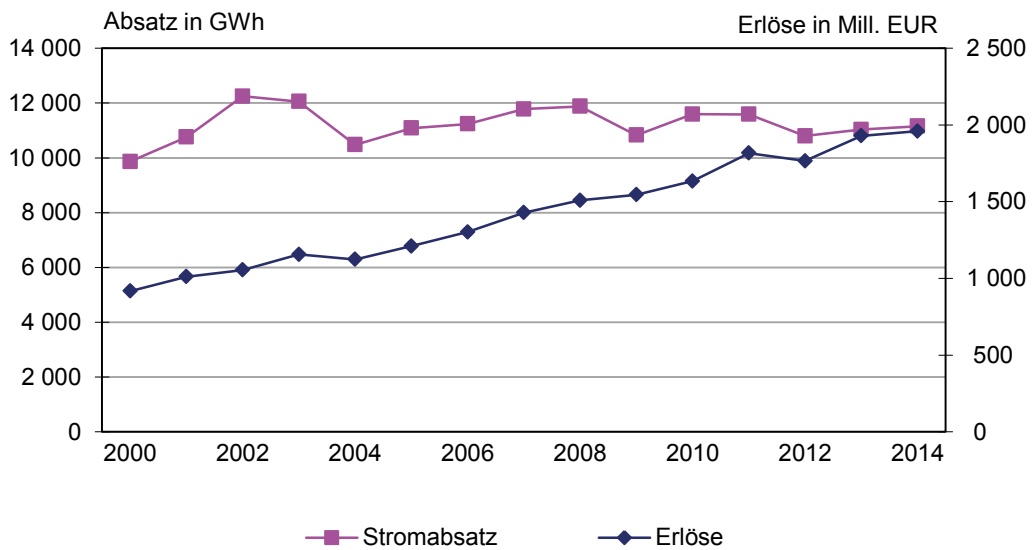
Thüringer Landesamt für Statistik

5. Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Thüringen im Jahr 2014



Thüringer Landesamt für Statistik

6. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler in Thüringen 2000 bis 2014



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Juli 2015

Elektrizität	62	-	3,3	3 855	- 0,2	- 1,6
Gas	3	-	-	155	0,6	3,3
Wärme und Kälte	17	-	13,3	301	0,7	61,8
Insgesamt	82	-	5,1	4 311	- 0,1	1,4

August 2015

Elektrizität	62	-	3,3	3 900	1,2	- 1,6
Gas	3	-	-	161	3,9	7,3
Wärme und Kälte	17	-	13,3	301	-	63,6
Insgesamt	82	-	5,1	4 362	1,2	1,5

September 2015

Elektrizität	62	-	3,3	3 911	0,3	- 1,9
Gas	3	-	-	161	-	5,9
Wärme und Kälte	17	-	13,3	299	- 0,7	62,5
Insgesamt	82	-	5,1	4 371	0,2	1,1

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Juli 2015

Elektrizität	128	5,6	3 718	- 0,3	5,6	29,09
Gas	138	6,0	3 374	- 0,2	- 4,8	24,40
Wärme und Kälte	145	6,3	3 606	- 10,5	- 1,6	24,83
Insgesamt	129	5,6	3 698	- 1,0	4,8	28,57

August 2015

Elektrizität	115	5,5	3 607	- 3,0	2,8	31,49
Gas	116	5,5	3 361	- 0,4	3,7	28,86
Wärme und Kälte	139	6,6	3 640	0,9	- 0,9	26,18
Insgesamt	116	5,5	3 600	- 2,6	2,6	30,95

September 2015

Elektrizität	127	5,8	3 561	- 1,3	5,1	28,11
Gas	127	5,8	3 109	- 7,5	- 4,7	24,42
Wärme und Kälte	146	6,6	3 375	- 7,3	- 1,3	23,19
Insgesamt	128	5,8	3 531	- 1,9	4,3	27,60

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014		2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 434,8	1,4	- 1,5	42,3	- 8,2	2,7
Gas	60,7	10,8	8,2	1,6	0,2	3,4
Wärme und Kälte	129,1	1,3	67,0	3,2	- 0,8	60,6
Insgesamt	1 624,6	1,7	2,1	47,1	- 7,5	5,3

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2015

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014		2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	369	0,6	0,1	10 884	- 8,8	4,5
Gas	382	6,9	2,5	9 840	- 3,3	- 2,0
Wärme und Kälte	430	0,7	2,7	10 622	- 1,3	- 1,2
Insgesamt	374	0,9	0,8	10 828	- 8,2	3,9

5. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2015

Merkmal	3. Vierteljahr 2015	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	708 909	- 17,9	- 14,9
davon aus			
Wasser	415 001	- 13,6	- 22,7
Laufwasser ¹⁾	16 805	- 37,8	- 29,3
Pumpspeicher	398 196	- 12,2	- 22,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	94 867	- 28,0	- 16,8
Wärme	.	- 20,9	9,0
Heizöl	.	187,9	- 3,0
Erdgas	187 857	- 20,9	9,0
Abfall	.	- 22,1	8,5
Netto-Erzeugung	683 905	- 18,3	- 15,2
davon aus			
Wasser	402 754	- 14,3	- 23,5
Laufwasser ¹⁾	14 363	- 39,0	- 30,6
Pumpspeicher	388 391	- 13,0	- 23,2
anderen erneuerbaren Energieträgern	88 818	- 27,4	- 14,9
Wärme	.	- 21,4	9,8
Heizöl	.	185,1	- 3,7
Erdgas	182 124	- 21,4	9,8
Abfall	.	- 24,4	8,8

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

6. Stromerzeugung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	232 165	228 660	248 085
davon aus			
Wasser	140 844	136 960	137 197
Laufwasser ¹⁾	5 412	5 157	6 236
Pumpspeicher	135 432	131 803	130 961
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 153	31 733	34 981
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	57 700	55 645	74 512
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	226 371	216 389	241 145
davon aus			
Wasser	138 790	129 028	134 936
Laufwasser ¹⁾	4 755	4 413	5 195
Pumpspeicher	134 035	124 615	129 741
anderen erneuerbaren Energieträgern	26 468	29 689	32 661
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	56 018	53 725	72 381
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

7. Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2015

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 306 525	2 535 185	2 783 270
davon aus			
Wasser	1 171 279	1 308 239	1 445 436
Laufwasser ¹⁾	78 792	83 949	90 185
Pumpspeicher	1 092 487	1 224 290	1 355 251
anderen erneuerbaren Energieträgern	298 240	329 974	364 954
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	804 565	860 210	934 722
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	2 239 132	2 455 521	2 696 666
davon aus			
Wasser	1 144 154	1 273 182	1 408 118
Laufwasser ¹⁾	68 656	73 069	78 264
Pumpspeicher	1 075 498	1 200 113	1 329 854
anderen erneuerbaren Energieträgern	277 376	307 064	339 725
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	787 361	841 086	913 467
Abfall	.	.	.

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**8. Veränderung der Stromerzeugung seit Jahresbeginn 2015
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	10,3	6,2	3,5
davon aus			
Wasser	9,7	4,0	- 0,6
Laufwasser ¹⁾	94,8	79,6	51,6
Pumpspeicher	6,3	1,1	- 2,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	28,8	20,3	16,5
Wärme	5,6	4,8	5,5
Heizöl	- 35,1	- 36,8	- 37,4
Erdgas	5,6	4,8	5,5
Abfälle	12,2	10,2	11,9
Netto-Erzeugung	10,5	6,1	3,5
davon aus			
Wasser	9,1	3,1	- 1,4
Laufwasser ¹⁾	95,3	79,9	51,5
Pumpspeicher	6,1	0,5	- 3,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	31,5	22,8	18,9
Wärme	6,3	5,5	6,2
Heizöl	- 34,0	- 35,7	- 36,3
Erdgas	6,3	5,5	6,2
Abfälle	12,9	10,7	12,6

1) Laufwasser und natürlicher Zufluss bei Pumpspeicherkraftwerken

**9. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	52 549	- 8,9	25,8	45
Erneuerbare Energien	26	24 065	- 8,1	23,4	17
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	81 709	- 8,1	23,8	63

August 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	49 894	- 5,1	- 5,4	47
Erneuerbare Energien	26	25 078	4,2	15,5	21
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	78 920	- 3,4	0,5	68

September 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	68 636	37,6	12,8	49
Erneuerbare Energien	26	24 176	- 3,6	30,4	21
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	74	93 979	19,1	17,6	68

**10. Netto-Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2015**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Strom- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2014 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	171 079	- 22,4	10,1	49
Erneuerbare Energien	26	73 319	- 8,3	22,7	21
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	74	254 608	- 18,9	13,4	68

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Bilanz der Elektrizitätsversorgung im 3. Vierteljahr 2015

Merkmal	3. Vierteljahr 2015	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014
	MWh	%	
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	3 933 385	4,6	- 0,1
darunter aus erneuerbaren Energien	997 308	- 14,9	15,0
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	3 933 385	4,6	- 0,1
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	3 815 306	4,9	0,1
darunter an Letztverbraucher	2 383 329	1,9	3,2
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	504 292	- 12,5	- 22,4
Abgabe insgesamt	3 815 306	4,9	0,1
Netzverluste	118 080	- 2,2	- 4,0

12. Bilanz der Elektrizitätsversorgung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	1 283 981	1 337 741	1 311 663
darunter aus erneuerbaren Energien	346 214	352 813	298 281
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	1 283 981	1 337 741	1 311 663
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	1 245 779	1 299 589	1 269 938
darunter an Letztverbraucher	782 972	822 350	778 007
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	174 009	166 895	163 388
Abgabe insgesamt	1 245 779	1 299 589	1 269 938
Netzverluste	38 203	38 152	41 725

13. Bilanz der Elektrizitätsversorgung seit Jahresbeginn 2015

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	9 328 762	10 666 503	11 978 166
darunter aus erneuerbaren Energien	2 639 715	2 992 528	3 290 809
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	9 328 762	10 666 503	11 978 166
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	9 020 178	10 319 767	11 589 705
darunter an Letztverbraucher	5 752 544	6 574 894	7 352 901
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	1 396 740	1 563 635	1 727 023
Abgabe insgesamt	9 020 178	10 319 767	11 589 705
Netzverluste	308 584	346 736	388 461

14. Veränderung der Elektrizitätsversorgung seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Bezug aus dem Inland (einschließlich Durchleitungen)	- 1,3	- 0,8	- 0,6
darunter aus erneuerbaren Energien	14,0	18,4	15,3
Bezug Ausland	-	-	-
Bezug insgesamt	- 1,3	- 0,8	- 0,6
Abgabe an alle Marktteilnehmer im Inland	- 1,3	- 0,8	- 0,6
darunter an Letztverbraucher	1,9	2,7	2,5
Abgabe Ausland	-	-	-
Pumpstromverbrauch	5,4	- 0,2	- 3,6
Abgabe insgesamt	- 1,3	- 0,8	- 0,6
Netzverluste	- 1,4	- 0,8	- 0,6

15. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2015

Merkmal	3. Vierteljahr 2015	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	452 255	- 24,7	5,5
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	93 371	- 17,6	14,6
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	349 918	- 26,3	3,2
Abfall	.	.	.

16. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	140 229	131 829	180 197
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	27 904	29 010	36 458
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	108 395	99 894	141 629
Abfall	.	.	.

17. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2015

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 829 211	1 961 040	2 141 237
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	302 464	331 474	367 932
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 483 904	1 583 798	1 725 427
Abfall	.	.	.

18. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2015 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	11,8	10,4	10,7
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	34,1	30,3	29,6
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	8,6	7,3	7,6
Abfall	.	.	.

**19. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2015 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	103 495	- 8,8	6,3	45
Erneuerbare Energien	26	27 120	- 5,5	41,1	17
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	134 489	- 7,8	12,6	63

August 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	95 981	- 7,3	- 8,0	47
Erneuerbare Energien	26	28 911	6,6	2,1	21
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	74	127 816	- 5,0	- 6,2	68

September 2015

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	133 395	39,0	9,3	49
Erneuerbare Energien	26	35 565	23,0	23,7	21
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	74	171 041	33,8	12,7	68

**20. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2015**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2014 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2015	3. Vierteljahr 2014	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	49	332 871	- 24,1	2,8	49
Erneuerbare Energien	26	91 596	- 11,0	20,1	21
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	74	433 346	- 21,7	6,3	68

1) im letzten Monat des Vierteljahres

21. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im September 2015

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 421,5	2 392,4	1 668,4
davon			
Wasserkraft	1 833,8	1 822,3	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	489,4	478,6	1 364,3
sonstige Wärmeleistung	79,7	76,3	256,6
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

22. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2015

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	17 136,5	.
davon		
Heizöl	16,0	373,1
Erdgas	11 660,5	327 925,2
sonstige Energieträger	5 460,0	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

23. Wärmeversorgung^{*)} in Thüringen im Jahr 2014

Bezüge und Abgabe	2014	Veränderung zu	
		2013	2010
	MWh	%	
Nettowärmeerzeugung	3 613 378	- 11,0	- 13,7
Bezug Inland	1 446 452	- 12,4	- 15,6
davon an			
Energieversorgungsunternehmen	1 127 012	- 12,7	- 13,4
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	67 024	- 9,5	27,9
Zur Abgabe verfügbar	4 992 806	- 11,5	- 14,6
Abgabe Inland	4 444 448	- 12,6	- 15,0
davon an			
Energieversorgungsunternehmen	1 318 607	- 11,4	0,0
Letztverbraucher	3 125 841	- 13,0	- 20,1
darunter von			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	957 874	- 7,6	- 12,9
private Haushalte	1 282 789	- 20,8	- 29,7
sonstige Letztverbraucher	885 178	- 5,5	- 10,4
Abgabe Ausland	-	-	-
Abgabe insgesamt	4 444 448	- 12,6	- 15,0
Netzverluste	548 358	- 1,5	- 11,1

^{*)} der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ab 1 MW Engpassleistung) sowie der Heizwerke (ab 2 MW Engpassleistung)

24. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2014

Energieträger	Nettowärmeerzeugung 2014	Veränderung zum Vorjahr	Brennstoff- einsatz 2014	Veränderung zum Vorjahr
	MWh	%	GJ	%
Insgesamt	822 172	6,4	3 508 354	4,9
davon aus				
Heizöl	15 105	- 18,1	77 428	- 9,1
Erdgas	491 971	- 2,0	2 033 193	- 4,9
erneuerbaren Energieträgern	217 738	43,0	981 520	39,8

25. Gesamtstromerzeugung in Thüringen im Jahr 2014

Energieträger	2014	Veränderung zum Jahr	
		2013	2005
	MWh	%	
Insgesamt (netto)	8 264 624	3,8	33,6
davon aus			
konventionellen Energieträgern	3 726 446	1,2	- 18,8
erneuerbaren Energieträgern	4 538 177	6,0	183,7
davon aus			
Wind	1 620 936	8,3	108,5
Laufwasser	153 580	- 39,8	- 13,3
Photovoltaik	954 274	26,9	x
Feste Biomasse	770 494	- 1,1	281,3
Flüssige Biomasse	38 039	8,4	- 88,1
Deponiegas	8 428	- 19,7	- 52,0
Klärgas	22 776	5,4	53,9
Biogas	933 193	6,1	x
biogener Anteil des Abfalls	36 457	- 28,6	.

**26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen
und Stromhändler im Jahr 2014**

Verbrauchergruppe	Stromabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	%	Mill. EUR	%
Sonderabnehmer nach Sonderverträgen	7 412,4	4,0	1 042,0	4,3
davon an				
Hochspannungssonderabnehmer	6 037,7	1,9	810,3	2,4
Niederspannungssonderabnehmer	1 374,7	14,6	231,7	11,6
Tarifabnehmer	3 744,7	- 4,2	918,0	- 1,3
Letztverbraucher insgesamt	11 157,1	1,1	1 960,0	1,6
davon an				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 625,9	3,2	606,5	1,0
Verkehr und Lagerei	292,7	2,9	38,7	6,2
private Haushalte	2 835,9	- 2,9	713,2	0,3
sonstige Letztverbraucher	3 402,6	1,6	601,6	3,4

**27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen
und Gashändler im Jahr 2014**

Verbrauchergruppe	Gasabsatz	Veränderung zum Vorjahr	Erlöse	Veränderung zum Vorjahr
	GWh	%	Mill. EUR	%
Endabnehmer insgesamt	17 225,1	- 12,4	805,9	- 14,2
davon an				
Elektrizitätsversorgung	2 795,8	- 2,5	99,0	- 1,1
Wärme- und Kälteversorgung	887,5	- 21,2	34,4	- 23,0
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 864,7	- 20,4	143,8	- 26,7
private Haushalte	7 051,3	- 18,6	404,9	- 17,7
übrige Endabnehmer	2 625,8	21,8	123,8	16,7

